

**Vereinbarung für den  
Schülertransport zwischen  
Maggingen und Leubringen**



# Vereinbarung für den Schülertransport zwischen Magglingen und Leubringen

## EINLEITUNG

Der Bus zwischen Magglingen und Leubringen transportiert täglich Kinder zur Schule. Um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler im Bus zu verbessern, hat die Primarschule Evilard gemeinsam mit dem Elternrat die vorliegende Vereinbarung ausgearbeitet, die Regeln und Grundsätze enthält, die von allen einzuhalten sind. Das Dokument definiert die Pflichten der Eltern, der Schülerinnen und Schüler, der Gemeinde, der Schule und der Firma FuniCar AG (Busbetrieb). Diesen Akteuren kommt allen eine wichtige Rolle zu für die Einhaltung der Massnahmen, die in der Vereinbarung vorgesehen sind.

### Die Gemeinde Evilard:

- sichert die Haltestellen auf der Strecke gemäss den geltenden Normen;
- sorgt dafür, dass der jedes Kindergartenkind (erkennbar aufgrund des gelben Leuchtgurts), während der Fahrt über einen Sitzplatz verfügt;
- organisiert zusammen mit der Schulleitung einen Busbegleitdienst für die Kindergartenkinder, die in Magglingen wohnen und den Schulweg mit dem Bus zurücklegen.

### Die Primarschule Evilard:

- sensibilisiert die Kinder dafür, wie man sich im Bus und an den Haltestellen benehmen soll (Sicherheit und Höflichkeit);
- sorgt mit Hilfe der Begleitperson dafür, dass die Kindergartenkinder einen Sitzplatz haben und während der Fahrt angeschnallt bleiben. Die Begleitperson meldet der Schulleitung die Namen der Kinder, die sich nicht an die Abmachungen der Vereinbarung halten;
- lädt im Fall von unangemessenem Verhalten während den Busfahrten die Eltern und die Kinder zu einem Gespräch ein und ergreift Sanktionen, wenn die Vereinbarung nicht eingehalten wird.

### Die FuniCar AG (Busbetrieb):

- Die FuniCar AG verpflichtet sich dazu, während den Schulzeiten ein Fahrzeug mit Sicherheitsgurten einzusetzen. In einer Notsituation kann für kurze Zeit ein Midibus ohne Sitzgurten zirkulieren.
- Bei sehr vollem Bus (z.B. wenn BASPO-Gruppen zusteigen) bittet der Fahrer die Gruppenverantwortlichen, die Sitzplätze den Kindergartenkindern zu überlassen, damit diese angegurtet auf einem Sitzplatz reisen können.
- Der Fahrer wartet mit der Abfahrt, bis die Begleitperson signalisiert, dass die Kindergartenkinder Platz genommen haben und angeschnallt sind. Er kann jedoch nicht persönlich kontrollieren, ob die Kindergartenkinder die Gurten tragen und während der ganzen Fahrt angegurtet bleiben.
- Die Fahrer reagieren auf unangebrachtes und sicherheitsgefährdendes Verhalten der Buspassagiere. Handelt es sich dabei um Kinder informiert er die Begleitperson und/oder die Firma FuniCar AG, welche sich mit der Schulleitung oder der Gemeinde in Verbindung setzt.

# Vereinbarung für den Schülertransport zwischen Magglingen und Leubringen

## Die Eltern, bzw. die gesetzlichen Vertreter:

- kümmern sich darum, dass ihr Kind rechtzeitig bei der Bushaltestelle eintrifft (weder zu früh noch zu spät) und sich dort nicht unbeaufsichtigt aufhält, wenn es dafür noch zu klein ist (Kindergartenalter) oder aus anderen Gründen nicht in der Lage ist, für seine Sicherheit zu sorgen;
- erklären ihrem Kind, dass es sich im Bus unbedingt angurten muss;
- sorgen dafür, dass sich das Kind auf dem Weg zur Busstation und zurück, an der Bushaltestelle selbst und im Bus richtig verhält;
- erklären ihrem Kind den Inhalt der Vereinbarung und bestätigen, dass sie die Abmachungen verstehen und damit einverstanden sind.

## Die Schülerin / Der Schüler

- wartet an der Bushaltestelle zurückversetzt am Strassenrand, bis der Bus angehalten hat, und steigt ein, ohne zu rennen oder andere Fahrgäste zu schubsen;
- ist höflich und respektvoll gegenüber den Fahrern, der Begleitperson und den anderen Fahrgästen;
- reist auf einem Sitzplatz, legt die Sicherheitsgurten an und wendet sich bei Schwierigkeiten an die Begleitperson oder den Fahrer;
- überlässt, wenn es nicht genügend Sitzplätze hat, ihren/seinen Platz einem Kindergartenkind mit gelbem Leuchtgürtel, reist stehend und hält sich an einer Haltestange fest;
- bleibt während der ganzen Fahrt auf ihrem/seinem Platz, steht nicht auf, kniet nicht auf die Sitze, rennt nicht herum, schreit nicht, schlägt niemanden und wirft nichts herum;
- hat wie ihre/seine Kameradinnen und Kameraden ein Recht darauf, ruhig zu reisen. Wenn man sie/ihn nicht sitzen lässt oder plagt, meldet sie/er es der Begleitperson, der Lehrerin/dem Lehrer oder den Eltern;
- spielt nicht mit einem Trottinett, Skateboard, Ball oder anderen Dingen, die im Bus gefährlich sein könnten und/oder den Fahrer stören könnten;
- hat ein Recht darauf, in einem sauberen Bus zu sitzen, und tut nichts, was diesen beschädigen oder verschmutzen könnte; isst und trinkt nicht im Bus und kaut auch keine Kaugummis (Erstickungsgefahr im Falle einer Notbremsung);
- hält sich an die Anweisungen der Begleitperson und des Fahrers;
- wartet, bis der Bus an ihrer/seiner Haltestelle angekommen ist und angehalten hat, bevor sie/er aufsteht und aussteigt; steigt ruhig aus, ohne Kameradinnen und Kameraden zu schubsen und ohne zu rennen.

Wir haben den Inhalt der vorliegenden Vereinbarung zur Kenntnis genommen:

<b>Kind</b>	<b>Eltern oder gesetzliche Vertretung</b>
Name .....	Name .....
Vorname .....	Vorname.....
	Unterschrift.....
Ort und Datum : .....	